



Judihui es regnet!

Es ist zu beobachten, dass an Regentagen überdurchschnittlich viele Kinder von den Eltern mit dem Auto zur Schule gefahren werden. Warum eigentlich? Der Schulweg kann auch bei Regen Spass machen und spannend sein! Um die Vorfreude auf den nächsten Regen zu feiern, bringen die Kinder alte/defekte Regenschirme und Regenbekleidung mit und bemalen sie mit Textilfarben. Freudig erwarten sie den ersten Tropfen und feiern gemeinsam das Einsetzen des Regens. Die Kinder setzen sich mit ihrer Einstellung zu Regenwetter auseinander und diskutieren die Bedeutung des Regens.

Stufe	Zyklus 1 (Harmos 1–4 / Kindergarten und 1. –2. Klasse / Basisstufe)
Kompetenzerwartung	– Die SuS können sich dem Wetter anpassen und sich bei jeder Witterung lustvoll draussen bewegen.
Durchführung	Teil 1: 1–2 Lektionen
Vorbereitung	Teil 2: 1 – 2 Lektionen je 30 Minuten
Fächerübergreifender Unterricht	– Arbeitsblätter im Anhang – Spielideen «Uuse uff d’Strooss», Kinderbüro Basel: – allgemeine Informationen zu Pedibus: www.pedibus.ch
Material	– Textilfarben, Bastelmaterial – Regenschirme, Pelerinen, Regenhüte usw. zum Bemalen und Umgestalten. Evtl. alte / defekte oder nicht mehr gebrauchte Materialien verwenden, die die Kinder von zu Hause mitbringen.
Vorbereitung	– Material bereitstellen
Ablauf	– Teil1: Die Kinder bemalen als Vorbereitung auf den Regentag gemeinsam mit Textilfarben Regenschirme (oder Pelerinen, Regenhüte usw.) mit Motiven nach eigener Fantasie. – Teil 2: An einem Regentag ziehen die Kinder ihre Regenausrüstung an und präsentieren sie sich gegenseitig (Modeschau). Alle gehen nach draussen und spielen oder tanzen gemeinsam. Evtl. konkrete Spiele zum Thema Wasser durchführen (bspw. «Nasse Füsse», «Hochwasserlaufen» usw.; siehe «Uuse uff d’Strooss», Kinderbüro Basel). – Die Kinder reflektieren gemeinsam im Kreis die Bedeutung des Regens und ihre Einstellung dazu (siehe Arbeitsblätter).

Kompetenzen / Bezug zum Lehrplan 21	NMG.4 Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären
	4 Die Schülerinnen und Schüler können Wetterphänomene beobachten, sich über Naturereignisse informieren sowie entsprechende Phänomene und Sachverhalte erklären.
	Wetter und Witterung
	Die Schülerinnen und Schüler..
	1a ... können über eigene Erlebnisse und Erfahrungen mit unterschiedlichem Wetter berichten.
	1b ... können wahrnehmen und erkennen, welche Bedeutung unterschiedliches Wetter für uns und für andere Menschen hat (z.B. für die Arbeit, für Freizeit und Ferien, für die Landwirtschaft).
	1c ... können einfache Wetterphänomene beobachten und unterscheiden und dabei eigene Erkenntnisse festhalten und darstellen (z.B. Bewölkung, Wind, Niederschlag).

Übersicht Arbeitsblätter

Thema	Seite
Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG): Regen: gut oder schlecht?	21
Fachbereich Musik: Wie hört sich Regen an?22Fachbereich Gestalten: Regenkünstler	22
Fachbereich Musik: Singend durch den Regen gehen	23
Fachbereich Deutsch: Sprichwörter oder Redewendungen	26
Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG): Tiere auf dem verregneten Schulweg	27
Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG): Warum regnet es?	28

Arbeitsblätter

Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG): Regen: gut oder schlecht?

Die Kinder in Gruppen über die Bedeutung des Regens diskutieren lassen:

Warum reden wir meistens von «schlechtem Wetter», wenn es regnet?

Welche Berufsleute freuen sich, zumindest zwischendurch, über Regen?

Warum und für wen ist Regen wichtig?

Wie fühlen sich die Kinder selbst bei Regenwetter? «Erinnert Euch an ein fröhliches Regenerlebnis» (zum Beispiel durch den Regen tanzen, Fussball spielen im Regen usw.)?

Mögliche Anregungen für die Diskussion:

– **Bauern – zu viel oder zu wenig Regen?**

«Bauern klagen über schlechte Kartoffelernte» – Beitrag Radio Basilisk:
<https://www.basilisk.ch/p/Bauern-klagen-uber-schlechte-Kartoffelernte-7yQSwaKUZPxeU0S94Byv0q>

– **«Viel zu wenig Regen für Italiens Landwirtschaft» – Beitrag auf SRF:**

www.srf.ch/news/international/viel-zu-wenig-regen-fuer-italiens-landwirtschaft

– **Ergebnisse aus der Glücksforschung**

«Regen macht nicht unglücklich» – Beitrag der Wirtschaftswoche vom 3.7.2013 über den Zusammenhang zwischen Wetter und Lebensgefühl:

www.wiwo.de/erfolg/trends/wetter-regen-macht-nicht-ungluecklich/8440732.html

– **«Regen macht durchaus glücklich»**

Beitrag in der derStandard.at vom 4.1.2011:

derstandard.at/1293369945862/Wetter--Psyche-Regen-macht-durchaus-gluecklich



Fachbereich Musik: Wie hört sich Regen an?

Spielen Sie das untenstehende Video ab, ohne dass die Kinder den Film sehen können. Fragen Sie die Kinder, was sie hören – was sie vor ihrem «inneren Auge» sehen.

Zeigen Sie danach den Kindern das Video und versuchen Sie gemeinsam mit Ihnen, ebenfalls ein Gewitter nachzuspielen. Dazu reichen die Hände, Oberschenkel und Füße. Bei Bedarf können dazu auch eigene Instrumente gebastelt werden (Regenmacher, Donnerblech usw.)

www.youtube.com/watch?v=q6WMjyFvTTc

Quelle: Perpetuum Jazzile Chor, Slowenien

– Anleitung Regenrohr / Donnerrohr basteln:

de.wikihow.com/Herstellung-eines-einfachen-Musikinstrumente#Methode_5_von_5:_Ein_Regenrohr_basteln_sub

– Übung Richtungshören:

Die Kinder stellen sich in einem Kreis auf. Ein Kind geht in die Mitte und schliesst die Augen, die anderen Kinder machen abwechselungsweise mit den gebastelten Instrumenten Geräusche. Das Kind in der Mitte muss bestimmen, woher das Geräusch kommt.

Diskutiert: Wie kann uns das Hören im Strassenverkehr behilflich sein?

Fachbereich Gestalten: Regenkünstler

Mit Hilfe des Regens können Kinder individuelle und einmalige Kunstwerke erstellen. Dazu brauchen sie festes weisses Papier und Fingerfarben, die sie auf das Blatt klecksen und verteilen. Den Rest erledigt der Regen. Die Kinder legen die unfertigen Bilder nach draussen und warten auf die ersten Regentropfen. Die Farben verlaufen und ergeben bunte Muster. Kein Bild sieht aus wie das andere. Die Bilder anschliessend eine Weile trocknen lassen – fertig sind die Regenbilder.

Fachbereich Musik: Singend durch den Regen gehen

Gemeinsam mit den Kindern ein Lied einüben, das den Regen thematisiert und für einen Tanz durch den Regen motiviert.

Au rythme du pas / Vorwärts gö mir

zweisprachiges Pedibus-Lied (dt./franz.):

– Audio-Datei

<https://pedibus.ch/fr/virgil-parrain-de-pedibus-fribourg/>

– Text

https://www.pedibus.ch/medias/documents/Pedibus_bilingue_v2.pdf

Fotos: VCS

Au rythme du pas

(Virgil Brügger : www.virgilenforet.ch)

Au rythme du pas on va,
Avec les copains et moi,
De la maison à l'école.

Vorwärts gö mir Schritt för Schritt
Zäme isch es gar nid Wiit
Vo dr Huustür bis zur schuu

Achtung hier isch End Station
Vo dr Strecki Pedibus
Mir heis luschtig uf em Wäg

C'est un vrai bus mais à pied
Qui m'permet de voyager,
Sur le chemin on rigole.

Mir si gärn eifach z'fuess ungerwägs
On profite de la vie en marchant

Mir si gärn eifach z'fuess ungerwägs
On profite de la vie en marchant

- Dr Schnäg dä heimr überhout
- Sous la pluie on est content
- Zäme singe mir äs Lied
- Et prendre son temps

- Dr Schnäg dä heimr überhout
- Sous la pluie on est content
- Zäme singe mir äs Lied
- Et prendre son temps

Är gseht us fasch wiene Bus
Wo üs ufne Reis mitnimmt
Mir heis luschtig uf em Wäg

(Break : C Dm)
On avance ensemble
Zäme fägts viu meh

C'est la station terminus,
De notre ligne Pédibus,
Sur le chemin on rigole.

Mir si gärn eifach z'fuess ungerwägs
On profite de la vie en marchant

Mir si gärn eifach z'fuess ungerwägs
On profite de la vie en marchant

- Dr Schnäg dä heimr überhout
- Sous la pluie on est content
- Zäme singe mir äs Lied
- Et prendre son temps

- Dr Schnäg dä heimr überhout
- Sous la pluie on est content
- Zäme singe mir äs Lied
- Et prendre son temps

(Fin : C G Dm F)

Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm

Eins und zwei und drei und vier
und fünf und sechs und sieben und acht,
ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm,
und vorwärts, rückwärts, seitwärts, Marsch

Eins und zwei und drei und vier
und fünf und sechs und sieben und acht,
ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm,
und vorwärts, rückwärts, seitwärts, Marsch

Die Kinder stellen sich nebeneinander auf und fassen sich an den Händen. Nun beginnen sie, nach dem Rhythmus zu marschieren – am besten alle mit dem linken Fuss. Dabei sprechen sie gemeinsam im Takt des Rhythmus jeweils eine Silbe des obigen Textes.

- Sobald das Wort Hut kommt, tut jedes Kind so, als ob es einen Hut zum Grusse hebt.
- Bei Regenschirm wird ein imaginärer Regenschirm über den Kopf gehalten.
- Bei den Worten vorwärts, rückwärts und seitwärts bleiben die Kinder kurz stehen und tippen den rechten Fuss in die entsprechende Richtung.
- Wenn das Wort Marsch kommt, wird weitermarschiert – dann geht das Ganze wieder von vorne los.

Die Kinder können sich auch hintereinander aufstellen und jeweils an die Schultern des vorderen Kindes fassen, damit die Sache noch etwas schwieriger wird.

Quelle: <https://kinderkabinett.com/ein-hut-ein-stock-ein-regenschirm/>

Singing in the rain

I'm singing in the rain
Just singin' in the rain
What a glorious feeling
I'm happy again
I'm laughing at clouds
So dark up above
The sun's in my heart
And I'm ready for love
Let the stormy clouds chase
Everyone from the place
Come on with the rain
I've a smile on my face
I walk down the lane
With a happy refrain
Just singin', singin' in the rain
Dancing in the rain
I'm happy again
I'm singin' and dancing in the rain
I'm dancing and singin' in the rain

Quelle: www.songtexte.com

Den Kindern das Lied oder die wichtigsten Wörter übersetzen, evtl. einen Ausschnitt aus dem Filmoriginal von Gene Kelly schauen und diskutieren:

- Was machte ihn im Regen so glücklich?
- Wie fühlen sich die anderen Personen im Film?

Ausschnitt aus Filmoriginal:

www.youtube.com/watch?v=U5GKrmtCAgo

Deutsche Übersetzung des Textes:

www.songtexte.com/uebersetzung/gene-kelly/singin-in-the-rain-deutsch-63d69e47.html

Regentanz in anderen Kulturen:

de.wikipedia.org/wiki/Regentanz

Fachbereich Deutsch: Sprichwörter oder Redewendungen

Kennt ihr Sprichwörter oder Redewendungen zum Thema Regen? Was könnten diese bedeuten?

Redensart	Bedeutung / Erklärungen / Herkunft
«Es regnet Hunde und Katzen / Katzen und Hunde.» 	Es regnet sehr stark. Stammt aus dem Englischen «It's raining cats and dogs!» Mögliche Deutungen: Früher lebten fast alle Hunde und Katzen draussen. Wenn es dann so heftig regnete, dass alles überschwemmt war, sah man im Wasser die toten Tiere treiben und abergläubische Menschen dachten, es hätte Hunde und Katzen geregnet. Nach einer anderen Deutung kommt die Redensart daher, dass Hunde und Katzen früher in den Strohdächern der Häuser untergekrochen sind. Wenn es heftig regnete, rutschten sie oft vom Dach. 
«Vom Regen in die Traufe kommen/geraten.»	Von einem schlimmen Zustand in einen noch schlimmeren geraten. Mit Traufe bezeichnet man eine Tropfkante am Dach eines Gebäudes. Hier fließt während eines Regens das gesammelte Wasser des Daches ab. Es ist also noch schlimmer, als im direkten Regen zu stehen. In dieser Form ist die Redensart seit dem 16. Jahrhundert belegt. Goethe drückt denselben Gedanken aus mit: «Er springt in den Teich, dem Regen zu entfliehen.
«Jemanden im Regen stehen lassen.»	jemanden alleine lassen, jemanden seinem Schicksal überlassen, jemanden im Stich lassen, jemandem die Hilfe verweigern
«Bei diesem Wetter jagt man keinen Hund vor die Tür.»	Das Wetter ist «schlecht» (kalt, Regen). umgangssprachlich
«Gespannt sein wie ein Regenschirm.»	etwas nicht erwarten können; einer Sache mit Spannung entgegensehen; erwartungsvoll / begierig / neugierig sein umgangssprachlich
«Dunkle/düstere Wolken im Paradies.»	metaphorisch; Die «Wolken» stehen symbolisch für aufkommenden Regen und damit für eine unangenehme Sache.
«Auf Regen folgt Sonnenschein.»	Auf schlechte Zeiten folgen gute Zeiten.

Quellen: www.redensarten-index.de; www.phraseo.de

Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG): Tiere auf dem verregneten Schulweg

- Welchen Tieren begegnet Ihr vor allem bei Regenwetter auf dem Schulweg?
- Was wisst Ihr über diese Tiere?
- Warum «lieben» diese Tiere den Regen?

Unterrichtsmaterial zum Thema Schnecken:

- «Schneckenzeit» (Unterrichtsmappe für den Kindergarten)
<https://www.arbeitsmappen.ch/products/schneckenzeit-1>
- «Schnecken» (1. und 2. Klasse)
https://www.wwf.ch/sites/default/files/doc-2024-12/2022_03_Lehrmittel_Schnecken.pdf

Unterrichtsmaterial zum Thema Regenwurm:

- Trickfilm «Der Maulwurf und der Regenwurm»
<https://www.youtube.com/watch?v=kUfxpp7zeo8>
- Lernfilm «Warum ist der Regenwurm so nützlich?»
<https://www.youtube.com/watch?v=1UNVOohSBDo&t=1s> <https://clixmix.de/video/444>
- Diverses Material (mehrheitlich Zyklus 2 / 3.–6. Klasse)
<https://www.phbern.ch/dienstleistungen/unterrichtsmedien/regenwurm>
- Regenwurmbeobachtungskasten – Bestellmöglichkeit:
www.betzold.ch/search/?q=Regenwurmkasten

Warum «lieben» Regenwürmer das Regenwetter?

- Weshalb die Regenwürmer bei Regen ihre Wohnröhren verlassen, ist noch nicht vollständig geklärt. Kurztext auf Wikipedia zur aktuellen Forschung
<https://de.wikipedia.org/wiki/Regenwürmer>

Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG): Warum regnet es?

Das Wasser auf der Erde, zum Beispiel aus Flüssen und Meeren, verdampft unter dem Einfluss von Wind und Sonneneinstrahlung und steigt auf in die höheren Schichten der Atmosphäre. Beim Wasserkochen kannst Du gut beobachten, wie heisse Dampfschwaden nach oben steigen. So ähnlich ist das auch in der Natur – natürlich bei viel niedrigeren Temperaturen.

Je höher der Wasserdampf in die Luft steigt, desto mehr kühlt er nach und nach wieder ab. Denn in höheren Schichten der Atmosphäre sinkt auch die Lufttemperatur.



Während der Wasserdampf abkühlt, kondensiert er. Das heisst: Die vorher fein verteilten Wassertröpfchen schliessen sich zu etwas grösseren Tröpfchen zusammen. Auch das kannst Du am Kochtopf beobachten: Der heisse Dampf schlägt sich am Deckel nieder und bildet Tropfen.

Wenn sich in der Atmosphäre in Höhen von etwa 500 bis 11'000 Metern die Tröpfchen nach und nach verbinden, dann entstehen schliesslich die sichtbaren Wolken. Sie erscheinen zwar im Allgemeinen weich und wattig, doch sie sind ungemütlich kalt und feucht: Sie bestehen aus unzählbar vielen Wassertropfen oder Eiskristallen.

Nach und nach schliessen sich immer mehr Tröpfchen zu immer grösseren zusammen. Sie werden schliesslich so schwer, dass sie abzusinken beginnen. Auf dem Weg nach unten wachsen sie weiter, da sie immer mehr Teilchen aufnehmen. So entsteht schliesslich Sprühregen.

Regen mit grossen Tropfen bildet sich meistens dann, wenn die Temperatur in der Wolke so niedrig ist, dass Eiskristalle entstehen. Sie vereinigen sich zu Schneeflocken, fallen nach unten und tauen in den wärmeren unteren Luftschichten wieder auf. Sie kommen dann als grosse Regentropfen auf der Erde an.

Quelle: «Was ist was?» www.wasistwas.ch/archiv-wissenschaft-details/wie-entsteht-regen.html

– **Experimente zum Thema «Verdunsten und Verdampfen»:**
www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/praxisanregungen/experimentethemen/wasser/experiment/verdunsten-und-verdampfen-des-wassers/